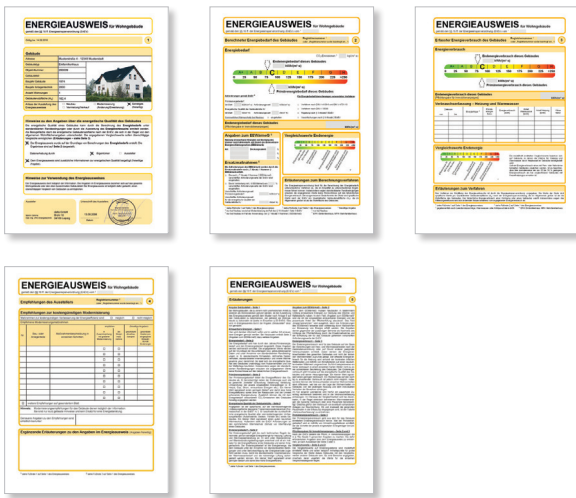




DER BEDARFSORIENTIERTE ENERGIEAUSWEIS FÜR IHR WOHNGEBÄUDE

Stadtwerke Porta Westfalica GmbH
Kundenservice
Fähranger 18
32457 Porta Westfalica



Dieser Fragebogen bildet die Datenbasis für den bedarfsorientierten Energieausweis und das zugrundeliegende Berechnungsverfahren. Alle notwendigen Angaben zum Objekt werden im Innenteil dieses Erfassungsbogens abgefragt.

Für die Beantwortung der Fragen empfehlen wir Unterlagen wie:

- Baupläne
- Bau- und Anlagenbeschreibungen
- weitere Unterlagen des Objekts (z.B. Unterlagen über Modernisierungen)

Ihren Energieausweis erhalten Sie circa vier Wochen nach Antragstellung mit beiliegender Rechnung.

Hinweise zum Ausfüllen finden Sie unter GUT ZU WISSEN auf Seite 5.

1. Kundendaten

Anrede (bitte ankreuzen) Frau Herr (freiwillige Angabe)

Name, Vorname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Telefon (privat, geschäftlich) _____ Fax _____

E-Mail _____

2. Standort des Gebäudes (falls abweichend von o.g. Angaben)

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

3. Anlass der Ausstellung des Gebäude-Energieausweises

Vermietung/Verkauf Modernisierung

Neubau Sonstige (freiwillig)

4. Das Gebäude / Gebäudekategorie

Einfamilienhaus Zweifamilienhaus

Mehrfamilienhaus freistehend

einseitig bebaut zweiseitig bebaut

Baujahr Gebäude _____

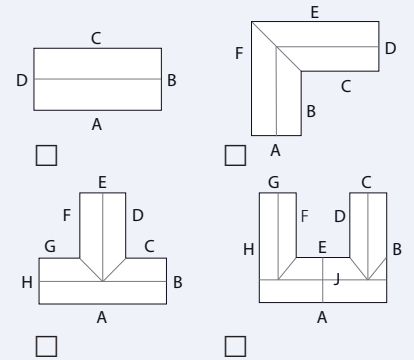
Anzahl der abgeschlossenen Wohneinheiten _____

Anzahl der Vollgeschosse _____

Gesamte beheizbare Wohnfläche m² _____

5. Der Grundriss

Bitte Grundriss rechts ankreuzen.			Länge cm	Dämmstärke cm
A	<input type="checkbox"/> Holz	<input type="checkbox"/> massiv <input type="checkbox"/> massiv mit Luftschicht		
B	<input type="checkbox"/> Holz	<input type="checkbox"/> massiv <input type="checkbox"/> massiv mit Luftschicht		
C	<input type="checkbox"/> Holz	<input type="checkbox"/> massiv <input type="checkbox"/> massiv mit Luftschicht		
D	<input type="checkbox"/> Holz	<input type="checkbox"/> massiv <input type="checkbox"/> massiv mit Luftschicht		
E	<input type="checkbox"/> Holz	<input type="checkbox"/> massiv <input type="checkbox"/> massiv mit Luftschicht		
F	<input type="checkbox"/> Holz	<input type="checkbox"/> massiv <input type="checkbox"/> massiv mit Luftschicht		
G	<input type="checkbox"/> Holz	<input type="checkbox"/> massiv <input type="checkbox"/> massiv mit Luftschicht		
H	<input type="checkbox"/> Holz	<input type="checkbox"/> massiv <input type="checkbox"/> massiv mit Luftschicht		
J	<input type="checkbox"/> Holz	<input type="checkbox"/> massiv <input type="checkbox"/> massiv mit Luftschicht		



Stark abweichende Grundformen bitte als Skizze anfügen.

Lichte Raumhöhe: _____ m

Wandstärke: _____ cm

Anbau

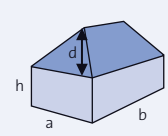
kein Anbau

beheizt

unbeheizt (z.B. Wintergarten)

Berührungsfläche: (zwischen Haupthaus & Anbau) _____ m²

Berührungsseite: (z.B. A, B, etc.) am Hauptgebäude _____



BEI BEHEIZT MASSE IN METERN (Bei Flachdach d = 0 m)

a: _____ h: _____

b: _____ d: _____

6. Fensterfläche in m²

	Einfachverglasung	Doppelverglasung	WSV	Material (Rahmen)
Süd				
West				
Nord				
Ost				

Rolladenkästen (innenliegend) nein gedämmt ungedämmt

7. Dach

beheizt teilbeheizt unbeheizt

Flachdach

Pultdach
Dachneigung: _____ °

Satteldach
Dachneigung: _____ °

Walmdach
Dachneigung: _____ °
α: _____ ° β: _____ °

Krüppelwalmdach
H1: _____ m H2: _____ m
α: _____ ° β: _____ °

DACHAUFBAU

massiv Holzkonstruktion | Dämmstärke: _____ cm | Kniestock: _____ cm

OBERSTE GESCHOSSDECKE

massiv Holzkonstruktion | Dämmstärke: _____ cm

DACHGAUBEN

Pult | Länge: _____ m | H1: _____ m | H2: _____ m | Anzahl: _____

Sattel | Länge: _____ m | H1: _____ m | H2: _____ m | Anzahl: _____

DACHFENSTER

	Einfachverglasung	Doppelverglasung	WSV	Material (Rahmen)
m ²				

8. Keller

kein Keller unbeheizt beheizt teilbeheizt: _____ %

im Erdreich: _____ % Lichte Raumhöhe: _____ m

Kellerdecke massiv Holzkonstruktion Dämmstärke: _____ cm

Kellerdecke massiv Holzkonstruktion Dämmstärke: _____ cm

Dämmung Kellerwände Außenwand nein ja: _____ cm

9. Anlagentechnik

HEIZUNG

Zentralheizung Etagenheizung dezentral Baujahr: _____

AUFSTELLORT

beheizt unbeheizt

HEIZUNGSTYP

Konstant NT Brennwert Sonstiges: _____ Leistung: _____ kW

Gas Öl Strom Sonstiges: _____

Heizkreistemperatur: 70/55 55/45 Sonstiges: _____

WEITERE WÄRMEERZEUGER (z.B. Kamin)

ja nein Beschreibung (Typ/Anteil): _____

WÄRMEÜBERGABE IN %

Heizkörper mit HKN: _____ % Heizkörper ohne HKN: _____ % Fußbodenheizung: _____ % andere Wärmeübergabe: _____ %

WARMWASSER

Zentral über Heizung Zentral anderes System Dezentral Beschreibung Warmwasserspeicher: _____ Liter

SOLARANLAGE

ja nein Deckungsanteil Warmwasser: _____ % Deckungsanteil Heizungsunterstützung: _____ %

LÜFTUNG

Fensterlüftung Lüftung ohne Wärmerückgewinnung Lüftung mit Wärmerückgewinnung

Ich bestätige, dass die von mir in diesem Erfassungsbogen eingetragenen Daten vollständig und inhaltlich korrekt sind. Die Widerrufsbelehrung habe ich gelesen und akzeptiert. Hiermit bestelle ich den bedarfsorientierten Energieausweis für Wohngebäude zum Preis von 124,00 € inkl. 19 % MwSt. als Stadtwerke Porta Westfalica Kunde (für alle anderen Kunden kostet die Erstellung 189,00 € inkl. 19 % MwSt.). Der erstellte Energieausweis ist 10 Jahren gültig.

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Besonderheiten

(Veränderungen zum Originalzustand, ergänzungen, Skizzen etc.)

TEXT

SKIZZE

GUT ZU WISSEN

Zu 1. Ihre Anschrift

Vollgeschosse entsprechen der Anzahl der Etagen, welche keine Dachschräge aufweisen und ohne Kellergeschosse.

Von einseitiger Bebauung spricht man z.B. beim Reihenendhaus und von zweiseitiger Bebauung z.B. beim Reihemittelhaus.

Zu 2. Grundriss

Unter Punkt 2 sind alle beheizten Wandflächen aufzuführen. Fenster, Türen und Dachflächen sind dabei zu vernachlässigen. Vorsprünge im Wandbereich müssen erst ab 0,5 Meter einbezogen werden.

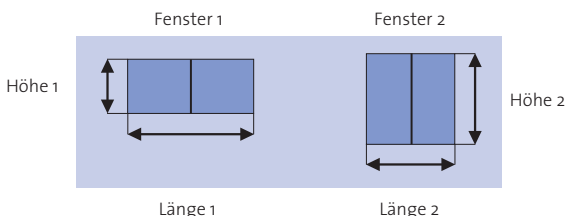
Anbau

Unbeheizte Anbauten können Garagen, Wintergärten oder ähnliche Gebäudeteile sein. Bei der „Berührungsfläche“ ist der Flächeninhalt anzugeben, welcher beide Gebäudeteile verbindet.

Bei Punkt „Berührungsseite“ geben Sie bitte an, an welcher Gebäudeseite sich der Anbau befindet. Hierbei nutzen Sie bitte die gleiche Bezeichnung wie im Punkt Grundriss.

Zu 3. Fensterflächen

Zur Ermittlung der Fensterflächen kann die im Anschluss folgende Formel verwendet werden. Bei der Bemessung der Fensterflächen sind die Maße einschl. Rahmen als Fensterfläche anzusetzen und alle Messgrößen in Meter zu verwenden.

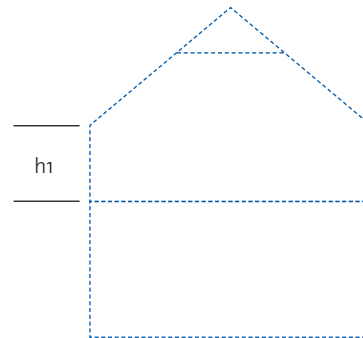


Zu 4. Dach

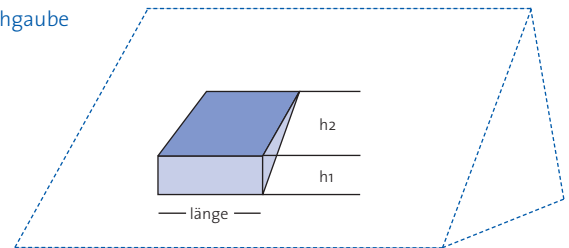
Bei einem unbeheizten Dachbereich sind nur Angaben zur oberen Geschossdecke notwendig.

Teilbeheizte Dächer besitzen über dem beheizten Dachgeschoss z. B. einen unbeheizten Spitzboden, Speicherkammer oder ähnliches.

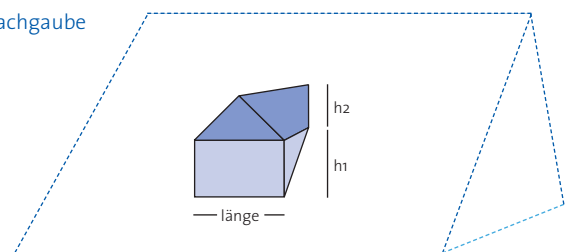
Kniestock



Pultdachgaube



Satteldachgaube



Zu 6. Anlagentechnik:

Unabhängig von der vorhandenen Gebäudesubstanz werden Angaben zur installierten Anlagentechnik notwendig. Diese gliedern sich in Angaben zum Lüftungssystem, zur Heizungsanlage und zur Warmwasserbereitung.

Keine Lüftungsanlagen sind Badlüfter, Küchendunstabzugshauben oder ähnliche Anlagen.

Unter Verwendung der entsprechenden Gerätetypenschilder oder Bedienungsanleitungen sind die Heizungsanlage und die Warmwasserbereitung zuzuordnen.

Begriffserklärung

Konstant = Konstanttemperaturkessel

NT = Niedrigtemperaturkessel

HKN = Heizkörpernische

WSV = Wärmeschutzverglasung